

ACROTERIASMUS, *Ἀκρωτηριασμός*, ist eine Chirurgische Operation, da man die äussersten und vom kalten Brand angegriffenen Gliedmassen, als Hände und Füße mit der Säge abnimmt.

ACTAEA, bey LINNEAO ist Christophoriana, siehe Christophoriana.

ACTIO, die Handlung eines Werkzeuges, als eine nothwendige Folge des Baues und derer Triebwerke eines jeden Theiles im Körper, jedoch durch Mitwirkung des Nervensaftes oder der Thierischen Seele. Diese Handlungen sind nach denen Absichten unterschieden, einige sind sinnliche (animales), andere betreffen den Umlauf derer Säfte, als die Ursache des Lebens (vitales), noch andere heissen natürliche (naturales) und bewürcken den Zusatz des manglenden oder die Nahrung, so wohl auch die Fortpflanzung des Geschlechts, siehe Animalis, Vitalis, Naturalis.

ACTUS, die Wirklichkeit einer Sache, wird Potentiæ dem Vermögen etwas zu thun entgegengesetzt; z. E. es giebt wirkliches Feuer, ignem actualem und potentialem, oder diejenigen fressenden Körper, wie der fleischfressende Stein bey PLINIO, welche des Feuers Gewalt besitzen.

ACUERE, schärfen, ist in diesem Verstand, die Kräfte des Medicaments stärken und mehren: z. E. purgierende Pillen und Pulver mit etlichen Granis diagryd. Trochisc. Alhand. Extr. Helleb. nigr.

ACULEI ECHINORUM, die Stacheln an denen Schaalfischen, welche man Seeäpfel nennet. vid. Radiolus Echinatus. Sie bedienen sich derselben zum schwimmen.

ACULEOFERI LAPIDES, bey MERCATO, sind stachlichte Bergcrystallen oder zarte Quarze mit dreyeckigten spizigen Crystallen,

ACULEUS, ein Stachel, ist in der Naturlehre derer Kräuter eine bloß und allein der äussern Schaale einer Pflanze anhangende Spitze, durch welche die Trageknospen oder auch die Kelche derer Blumen beschützt werden. Spina aber ist der verlängerte Stiel (caulis) eines Baumes oder Gesträuches. So wird Aculeus von der Nase, und Spina besser von denen Rhamnis gesagt.

ACUPUNCTURA IAPONENSIVM. KAEMPFER Amoen. Exot. p. 581. die Art derer sich die Japonenser bedienen durch Stiche in die schmerzhaften Glieder, die Sicht zu heilen.

ACUS, sind chirurgische Instrumente, in verschiedenem Verstande, 1) mit welchen man die Wunden heftet, welche nach Beschaffenheit der Wunde gerade oder krumm sind. 2) Mit welchen man gewisse Höhlen des Körpers durchbohret; *Acus triquetra*, zum Abzapfen des Wassers im Unterleibe bey Wassersüchtigen. *Acus ophthalmica*, Nadeln derer man sich bey der Operation des Staars (catarrhactæ) bedienet; *Acus pro Punctura Perinaei*, die Nadel, mit welcher man den verhaltenen Urin aus der Blase durch einen Stich am Gefässe abzapfet.

ACUS AD ANEURISMA, die Nadel, deren man sich die Aldergeschwulsten zu unterfahren und abzubinden bedienet.

ACUS MAGNETICA, der Seecompass. Siehe Magnes.

ACUS MARINA, der Fisch, die Seesnadel, Aiguille de la mer. Er hat einen sehr langen Schnabel, in Gestalt einer Schnepfe, weswegen er auch die Seeschnepfe heisset.

ACUS OPHTHALMICAE, siehe Acus. **ACUS PRO PUNCTURA PERINAEI**, siehe Acus.

ACUS AD SETACEUM, die Nadel zum Haarfeil. Siehe Setaceum.

ACUS